

# EIP AGRI in Österreich

5 Aufrufe im Rahmen des Österreichischen Programms für ländliche Entwicklung 2014–2020

39 Operationelle Gruppen

Projekt-dauer: 3-4 Jahre

Ø Fördervolumen pro Projekt: rund 380.000 EUR

Ø Anzahl Partner:innen pro OG: 9, davon 5 landwirtschaftliche Betriebe



## Tierwohl, Tierhaltung und Tiergesundheit

<b>Effizienz-Check</b>	Web-Anwendung zur Optimierung der Effizienz und Tiergesundheit auf Milchviehbetrieben	abgeschlossen
<b>Gesunde Mastschweine</b>	Nutzung von Gesundheitsdaten zur Verbesserung von Atemwegserkrankungen und Parasitenbefall bei Mastschweinen	abgeschlossen
<b>Verlängerte Säugezeit</b>	Partizipationsprojekt und Wissenstransfer zur verlängerten Säugezeit auf Bioschweine-Betrieben	abgeschlossen
<b>KLAUEN-Q-WOHL</b>	Verbesserung der Klauengesundheit und des Tierwohls von Milchkühen in Österreich	abgeschlossen
<b>SaLuT</b>	Saubere Luft in der Tierproduktion: Emissionsminderung und Tierwohl in der Schweinemast	laufend
<b>Berg-Milchvieh</b>	Weiterentwicklung der Haltungssysteme für eine zukunftsträchtige Milchviehhaltung im Berggebiet	abgeschlossen
<b>NEU.rind</b>	Digitaler Betriebshelfer zur Bewertung der Nachhaltigkeit, der Effizienz und der Umweltwirkungen am Milchviehbetrieb	laufend
<b>Weide-Innovation</b>	Neue Wege in der Weidehaltung unter schwierigen Bedingungen (Weide-Innovationen)	laufend



## Pflanzengesundheit und -schutz

<b>Innobrotics</b>	Innovative Maßnahmen zur Bekämpfung des Maiswurzelbohrers	abgeschlossen
<b>Drahtwurm</b>	Alternative Drahtwurmbekämpfung	abgeschlossen
<b>Biologische Ampferregulierung</b>	Biologische Ampferregulierung mit Nutzorganismen	abgeschlossen
<b>GIS-ELA</b>	Geo-Informations-Systeme für teilflächenspezifische Bewirtschaftungsmethoden zur Effizienzsteigerung und Ökologisierung in der österreichischen Landwirtschaft (GIS-ELA)	abgeschlossen
<b>KEFStrat</b>	Entwicklung von nachhaltigen Maßnahmen zur Bekämpfung der Kirschessigfliege im österreichischen Obst- und Weinbau	abgeschlossen
<b>Knoblauch</b>	Maßnahmen gegen bodenbürtige Krankheiten im Knoblauchanbau zur Absicherung des Anbaues in Österreich	abgeschlossen
<b>Nützlingsblühstreifen</b>	Nützlingsblühstreifen und Untersaaten regulieren Blattläuse in Leguminosen	abgeschlossen
<b>Rübenanbau</b>	Aufbau von Erhebungs- und Regulierungsprogrammen zu ausgewählten tierischen Schädlingen im Zuckerrübenanbau in Österreich	abgeschlossen
<b>FrostStrat</b>	Strategie zur Reduzierung der Spätfrostschäden im Wein- und Obstbau	abgeschlossen



## Produkte und Verfahren

<b>Larvenzucht</b>	Larvenzucht zur Futtermittelherstellung für Fische, Geflügel und Schweine	abgeschlossen
<b>Ammosafe</b>	Emissionsarme Düngung durch Nährstoffrückgewinnung	abgeschlossen
<b>Alternative Eiweißquellen</b>	Kultivierung alternativer Eiweißquellen in rauen Lagen Österreichs	laufend
<b>Bio-Begrünungssaatgut</b>	Österreichisches Bio-Begrünungssaatgut	laufend
<b>Mehrwert Berglandwirtschaft</b>	Mehrwert Berglandwirtschaft - Ökosystemleistungen in Wert setzen	laufend



## Bodenmanagement und Erosionsschutz

<b>BIOBO</b>	Ertragsentwicklung und Humusaufbau über reduzierte Bodenbearbeitung und organische Düngungsmaßnahmen	abgeschlossen
<b>Begrünung</b>	Minderung der N- und C-Emissionen in die Luft und der N-Verlagerung in tiefere Bodenschichten durch Optimierung des Begrünungsanbaus im Ackerbau	abgeschlossen
<b>OptEro</b>	Optimierung des Erosionsschutzes im Kartoffelbau	abgeschlossen
<b>Biomaisanbau</b>	Erosionsschutz und Ressourcenschonung im Biomaisanbau	laufend
<b>SoilSaveWeeding</b>	Innovative erosionsmindernde Techniken der mechanischen Beikrautregulierung nach Mulchsaat in Reihenkulturen	laufend
<b>Wassersparender Bioackerbau</b>	Klimaresilienz durch wassersparenden Bioackerbau	abgeschlossen
<b>Streifenanbau</b>	Agrarökologische und -ökonomische Untersuchung des Systems STREIFENANBAU und Entwicklung von Leitlinien für die Praxis	laufend
<b>PhosVer</b>	Verbesserte Beurteilung der Nährstoffversorgung für biologisch wirtschaftende Betriebe am Beispiel Phosphor	laufend
<b>Boden.Biodiversität</b>	Entwicklung neuer Anbauverfahren zur Sicherung der mikrobiellen Diversität im Boden und ihrer Funktionen für einen klimafitten und ressourceneffizienten Ackerbau	laufend



## Bewirtschaftungskonzepte

<b>Weiterentwicklung Bio-Wintergemüse</b>	Weiterentwicklung Bio-Wintergemüse	abgeschlossen
<b>Abgestufter Wiesenbau</b>	Nachhaltige Grünlandbewirtschaftung durch abgestuften Wiesenbau	abgeschlossen
<b>Reine Lungau</b>	Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit von Bergbauernbetrieben durch Innovation und Wissenstransfer für eine effiziente Produktion, Kreislaufwirtschaft und Vermarktung	abgeschlossen
<b>Agrarkultur Gutshof Heidensand</b>	Entwicklung von arbeitsmarktorientierten Integrationsprojekten im landwirtschaftlichen Beschäftigungssektor	abgeschlossen
<b>Kreisläufe</b>	Kreisläufe schließen: Verwertung durch Rückfuhr, Transfer oder Nutzung von organischen Nebenprodukten am landwirtschaftlichen Betrieb	abgeschlossen
<b>Agroforst Österreich</b>	Wissenstransfer und Umsetzung von Agroforst-Systemen in Österreich	abgeschlossen
<b>Marktgärtnerei</b>	Marktgärtnerei: Innovation zur Stärkung der österreichischen Frischgemüseversorgung	laufend



## Betriebsdaten- und Risikomanagement

<b>Einkommensstabilisierung</b>	Darstellung und Simulation von Erlösen und Kosten in Abhängigkeit von Preis- und Mengenänderungen	abgeschlossen
---------------------------------	---	---------------



Mehr Informationen zu unseren Operationellen Gruppen finden Sie in unserer Broschüre und auf der Website des Netzwerk Zukunftsraum Land: [www.zukunftsraumland.at](http://www.zukunftsraumland.at)

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der Europäischen Union

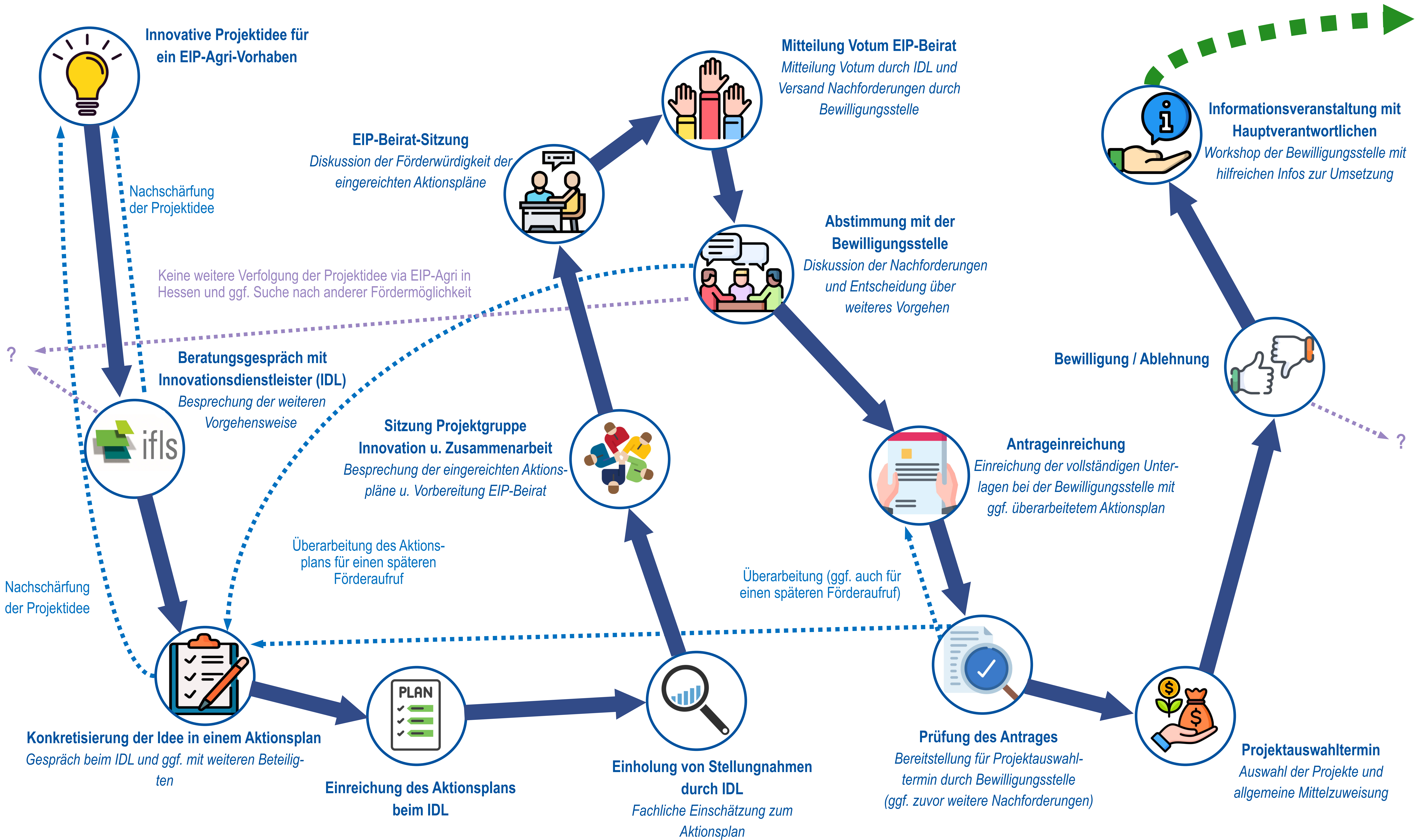


# Der Weg zur erfolgreichen Beantragung und Umsetzung von EIP-Agri-Vorhaben in Hessen



Kofinanziert von der Europäischen Union

Umsetzung des EIP-Agri-Vorhabens





# LANDCARE EUROPE

LANDCARE EUROPE – das Netzwerk, das Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz und Gemeinden zusammenbringt – für Artenvielfalt, widerstandsfähige Ökosysteme und Lebensqualität in unseren europäischen Kulturlandschaften.



## UNSERE AKTIVITÄTEN AUF NATIONALER UND EU-EBENE

**1 Förderung von Landschaftspflegeverbänden (LPVs)** als effektive und notwendige kooperative Brückenbauer zwischen Naturschutz, Landwirtschaft und Gemeinden.

**2 Austausch von Wissen und bewährter Praxis** über Landesgrenzen hinweg für eine bessere Umsetzung der EU-Umweltziele im landwirtschaftlichen Kontext.

**3 Unterstützung von Aktivitäten** nationaler Landschaftspflegeverbände und bei der Gründung neuer LPVs und nationaler Dachverbände.

**4 Beratung politischer Entscheidungsträger** und Unterstützung bei der nationalen Umsetzung von EU-Politiken und Strategien.

## WIR ARBEITEN

... in einem kooperativen Ansatz mit Akteuren aus Landwirtschaft, Naturschutz, Verwaltung und Politik, um die Artenvielfalt und Resilienz in unseren europäischen Kulturlandschaften auf zeitgemäße, innovative und nachhaltige Weise zu erhalten und wiederherzustellen.

### WIR BERATEN UND KOOPERIEREN MIT

> 100.000 Landwirtinnen und Landwirte  
> 1.000 Bürgern  
> 600 politischen Akteuren

... auf lokaler, regionaler, nationaler und EU-Ebene

### EU-ZIELE, DIE WIR UNTERSTÜTZEN

- EU-Biodiversitätsstrategie 2030
- Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
- EU-Bodenschutzstrategie 2030
- Europäischer Green Deal 2050
- EU-Klimaanpassungsstrategie
- „Farm-to-Fork“- Strategie (F2F)

### DIE LANDWIRTE, MIT DENEN WIR ZUSAMMENARBEITEN,...

- ... bewirtschaften Grünland, Ackerland, Feuchtgebiete und Sonderkulturen
- ... in konventioneller oder ökologischer Bewirtschaftung
- ... auf Betrieben mit einer Größe von <1 ha bis >1.000 ha
- ... auf privatem, öffentlichem und kommunalem Land
- ... als Familienbetrieb oder Agrarunternehmen

### LANDCARE EUROPA

- hat Partner in 11 EU-Mitgliedsstaaten (Stand: Oktober 2023)
- vertritt über 250 nationale und regionale LPVs
- mit über 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- kooperiert mit 29 Ländern in Projekten, bei Vor-Ort-Besichtigungen und zum Wissensaustausch

## ARBEITSBEREICHE VON LANDSCHAFTSPFLEGEORGANISATIONEN

- Zusammenbringen von Landwirtschaft, Naturschutz, Politik und Gemeinden
- Renaturierung von artenreichen und widerstandsfähigen Ökosystemen in Natura 2000 und anderen Schutzgebieten sowie darüber hinaus
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit für nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken, die gesunde Lebensmittel sowie andere öffentliche Güter und Ökosystemleistungen liefern
- Ausarbeitung von Vergütungssystemen für landwirtschaftliche Maßnahmen, die unsere öffentlichen Güter schützen (Artenvielfalt, Wasser, Bodengesundheit und Klima) und auf guter fachlicher Praxis basieren.

- Unterstützung und Beratung von Akteuren in der Landwirtschaft zu
  - nationalen und EU-Agrarumweltmaßnahmen (AUKMs) im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP)
  - guter fachlicher Praxis, die den Artenschutz und die Wiederherstellung von Lebensräumen fördert
  - Erschließung diverser Einkommensquellen für landwirtschaftliche Wertschöpfungsketten wie Direktvermarktung, Naturschutz, Landschaftspflege, erneuerbare Energien, Ökotourismus, Beteiligung an der Forschung
  - Herdenschutzmaßnahmen in ländlichen Gebieten für eine Koexistenz von Menschen und (großen) Beutetieren.

## NETZWERKPARTNER (STAND OKT. 2023)

- Deutscher Verband für Landschaftspflege e.V. (DVL), Deutschland
- Agri-Cultura-Natura Transylvaniae Association (ACNT), Rumänien
- Baltic Environmental Forum (BEF), Litauen
- BoerenNatuur, Niederlande
- Fédération Conservatoires d'Espaces Naturels (FCEN), Frankreich
- Legambiente Lombardia, Italien
- SICONA-Sud-Ouest, Luxemburg
- Trashumancia y Naturaleza, Spanien
- Boerennatuur Vlaanderen, Belgien
- Brodsko ekološko društvo - BED, Kroatien
- Sonairte, Irland

## LANDCARE EUROPE ALS NETZWERK ...

1. ... ist offen für alle, die sich mit dem Landschaftspflege-Ansatz und den Zielen des Netzwerkes identifizieren können.
2. ... vertritt seine Mitglieder auf EU-Ebene, wobei sie in ihren Aktivitäten unabhängig bleiben.
3. ... bietet verschiedene Mitgliedschaftsmodelle und -vorteile.
4. ... Wissensaustausch, Vernetzung, Projektzusammenarbeit und mehr.



Wir möchten das Netzwerk auf alle europäischen Länder auszuweiten.

Interessiert?



Machen Sie mit!!  
KONTAKT:

Sekretariat Landcare Europe  
Promenade 9  
D-91522 Ansbach  
+49 981 1800 99 36  
info@landcare-europe.org  
www.landcare-europe.org



# LANDCARE EUROPE

LANDCARE EUROPE – the network that brings together agriculture, nature conservation and communities for biodiversity, resilient ecosystems and quality of life in our European cultural heritage landscapes.



## OUR NETWORK ACTIVITIES AT NATIONAL AND EU LEVEL

**1 Promoting Landcare** as effective and necessary cooperative link between nature conservation, agriculture and politics.

**2 Exchanging knowledge & best practices** beyond borders to better implement EU environmental targets within an agricultural context.

**3 Supporting the foundation** of Landcare Associations and Landcare umbrella organisations as well as their activities.

**4 Consulting** policy makers and supporting the implementation of EU policies & strategies at national level.

## WE WORK

... in a cooperative approach with land users, farmers, local communities, nature conservation organisations, political authorities and decision-makers to preserve and restore biodiversity and resilience in our European landscapes in a contemporary, innovative and sustainable manner.

### WE CONSULT AND WORK WITH

- > 100,000 farmers
- > 1,000 citizens
- > 600 political stakeholders

... on the local, regional, national and EU level

### WE SUPPORT EU OBJECTIVES

- EU Biodiversity Strategy 2030
- Water Framework Directive (WFD)
- EU Soil Strategy 2030
- European Green Deal 2050
- EU Climate Adaptation Strategy
- Farm-to-Fork Strategy

### THE FARMERS WE WORK WITH...

- ... cultivate grasslands, farmland, wetlands and special crops
- ... in a conventional or non-conventional manner
- ... on farms stretching from <1 ha to >1,000 ha
- ... on private, public and communal land
- ... as family or agri-businesses

### LANDCARE EUROPE

- has partners in 11 EU Member States (October 2023)
- represents more than 250 national and regional Landcare Associations with over 2,000 employees
- collaborates with 29 countries over 5 continents on implementing projects, organising workshops and fostering knowledge exchange

## WORKING AREAS OF LANDCARE ASSOCIATIONS (LCA)

- **Supporting and advising** farmers and other land managers on available funding under the EU's Common Agricultural Policy (CAP) and other financial instruments, which foster species conservation and habitat restoration.
- **Fostering diverse ways of creating income** sources for agricultural value chains while preserving natural resources and biodiversity, such as direct marketing, landscape management, renewable energies, eco-tourism, participation in research and others.
- **Regenerating biodiverse and resilient ecosystems** in and outside Natura 2000 sites and other protected areas in cooperation with farmers and other

stakeholders, e.g. restoration of water bodies, rewetting of peatlands, restoration and (re)connecting habitats.

- **Advising politicians and administrative bodies** on necessary regulatory frameworks to protect and preserve our public goods biodiversity, water, soil and climate.
- **Raising public awareness** on sustainable farming practices that provide reliable living conditions for farmers, nutritious produce as well as ecosystem goods and services for the public.

## NETWORK PARTNERS

- Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) e.V., Germany
- Agri-Cultura-Natura Transylvaniae Association (ACNT), Romania
- Baltic Environmental Forum (BEF) Lithuania
- BoerenNatuur, The Netherlands
- Fédération des Conservatoires d'espaces naturels, France
- Legambiente Lombardia, Italy
- Naturschutzsyndikat SICONA, Luxembourg
- Trashumancia y Naturaleza, Spain
- Boerenatuur Vlaanderen, Belgium
- Brodsko ekološko društvo - BED, Croatia
- Sonairte, Ireland

## LANDCARE EUROPE AS A NETWORK ...

1. ... is open to all who can identify with our Landcare approach and objectives.
2. ... represents its members at EU level while they remain independent in their activities.
3. ... offers different membership options and benefits.
4. ... Knowledge exchange, networking, project cooperation and much more.



*Impressions from Landcare Europe workshops.*



Photo credit: M. Zappi, Legambiente Lombardia

*We want to grow the network to all European countries.*

**Do you want to join?**



*Join us!*  
PLEASE CONTACT:  
Landcare Europe Secretariat  
Promenade 9  
D-91522 Ansbach  
+49 981 1800 99 36  
info@landcare-europe.org  
www.landcare-europe.org



# EU-FarmBook: Aufbau einer europäischen Wissens – und Innovationsplattform für EIP-Agri Projekte

## Ihre Vorschläge und Anregungen

Wissen

Funktionen



**Funded by  
the European Union**

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Research and Executive Agency (REA). Neither the European Union nor REA can be held responsible for them.

Für weitere Informationen zum Projekt scannen Sie den QR-Code. Folgen Sie EU-FarmBook auch auf LinkedIn und Twitter und abonnieren Sie den Newsletter.





Eine Online-Plattform für den digitalen Austausch von praktischem Wissen und Innovationen in der europäischen Land- und Forstwirtschaft

## EU-FarmBook: Aufbau einer europäischen Wissens- und Innovationsplattform für EIP-Agri Projekte

### Was ist EU-FarmBook?

#### Europäische Online-Plattform für Wissen und Innovationen

- EU-FarmBook ist eine offene, nutzerfreundliche digitale Plattform für praxisbezogenen Wissenserwerb und -Austausch in der Land- und Forstwirtschaft
- Die Plattform ist nutzbar für vielseitige Beratungs- und Bildungsformate



#### Ziele

- Ziele sind, land- und forstwirtschaftliches Wissen aus und für die Praxis bereitzustellen,
- den Wissensaustausch und die EU-weite Vernetzung zwischen Akteuren aus land- und forstwissenschaftlichen F&I-Projekten und Beratungsinstitutionen zu fördern (Operationelle Gruppen, Innovationsnetzwerke sowie Horizont2020- und Horizont-Europa-geförderte Projekte),
- sowie den Wandel zu einer nachhaltigen Landbewirtschaftung und die Nutzung natürlicher Ressourcen zu unterstützen



#### Das Projekt

- Multi-Akteur-Projekt: 29 Organisationen aus 18 EU-Ländern
- Laufzeit: 7 Jahre (2022-2029)
- Förderung: 15 Mio. Euro, Horizont Europa

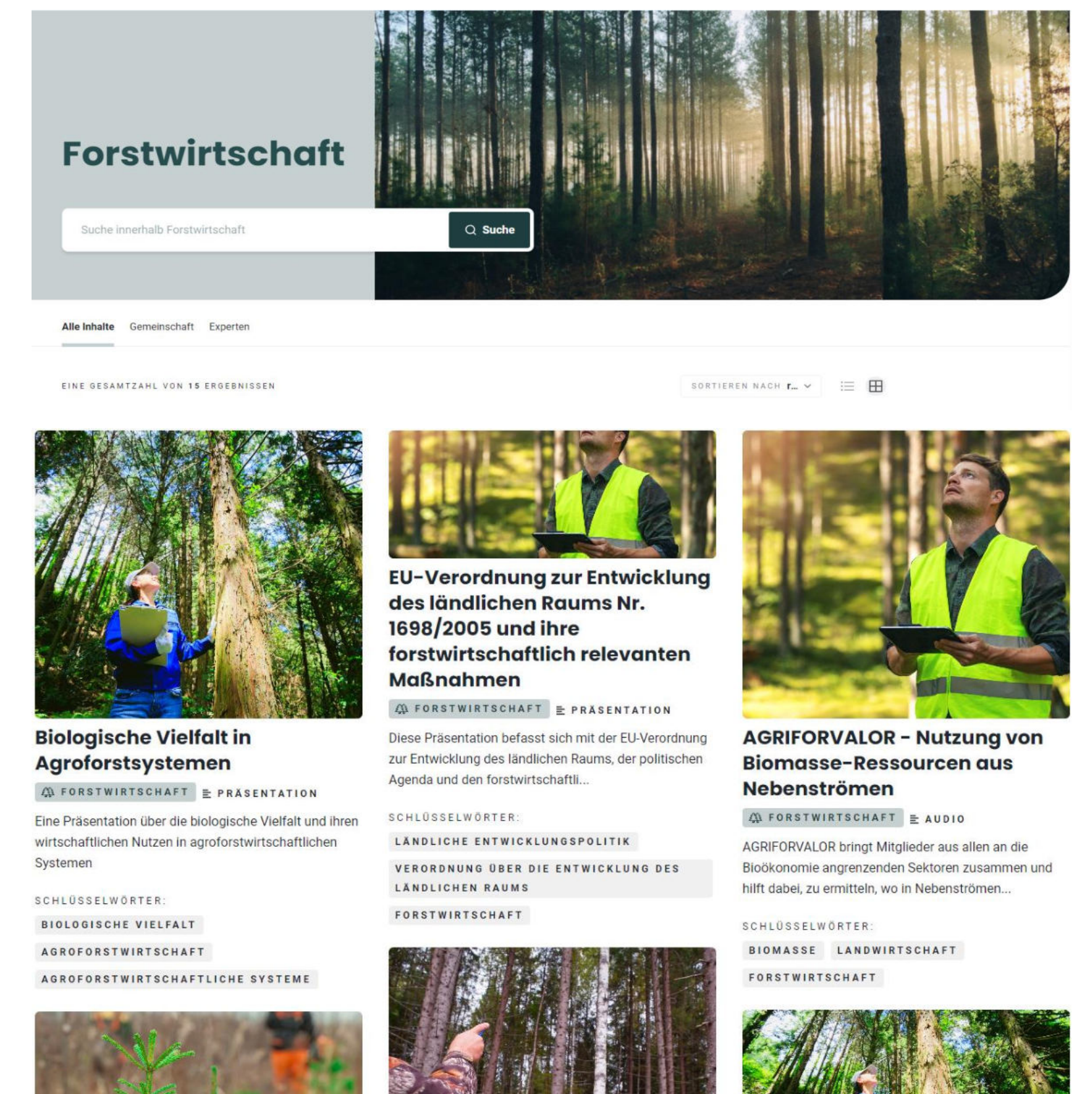


Abb.: Screenshots der EU-FarmBook Pilotversion mit Suchmaske und Suchergebnissen

### Welche Funktionen wird Online-Plattform EU-FarmBook bereit stellen?

#### Wissen

- Projektergebnisse für die praktische Land- und Forstwirtschaft können eingestellt und übersetzt werden und stehen an einem zentralen Ort bereit
- Dokumente und digitale Medien werden archiviert und stehen zur EU-weiten Nutzung langfristig zur Verfügung
- Profile von EIP-Agri Projekten mit Hintergrundwissen zu Autor:innen und ihren Netzwerken können erstellt werden (Bsp: Operationellen Gruppen und ihren innovativen Produkten oder Lösungen)



#### KI-gestützte Suchfunktion

- EU-FarmBook ermöglicht die Suche nach themenspezifischen und praxisorientierten Informationen aus Broschüren, Videos etc.
- ein KI-gesteuerter Chatbot unterstützt die Suche
- personalisierte Suchvorschläge auf Grundlage der vielfältigen Informationen im Archiv werden angeboten



Dokumente



Tabellen



Präsentationen



Videos



Podcasts



Bilder und Grafiken



Software



Datensätze

Abb.: Verschiedene Dateiformate, die auf EU-FarmBook geteilt und werden können

### Vorteile für EIP-Agri und andere Projekte durch EU-FarmBook?

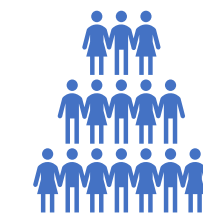
#### EU-weite Sichtbarkeit

- verbesserte Sichtbarkeit von Projektergebnissen international und in verschiedenen Sprachen
- Vorstellung des eigenen Profils und Werbung für die eigene Organisation oder Projekte
- erweiterte Reichweite über EU-FarmBook für die Planung und Umsetzung der eigenen Projektkommunikation und Ergebnisverwertung



#### Pflege des Netzwerks

- Erweitern des eigenen Netzwerkes, neue Kontakte und Chancen für zukünftige Projekte
- Profile und Ergebnisse bleiben auch noch nach Ende einzelner Projektlaufzeiten erhalten.



#### Datenmanagement im Einklang mit dem EU-Recht

- Datenschutzkonforme Registrierung von Organisationen bzw. Projekten
- einfacher Upload und leichte Auffindbarkeit aller Ergebnisse durch standardisierte Erfassung der Metadaten beim Hochladen („FAIR Data“)



Das Projekt EU-FarmBook bringt 29 Organisationen aus 18 EU-Ländern zusammen. Für weitere Informationen zum Projekt scannen Sie den QR-Code. Folgen Sie EU-FarmBook auch auf LinkedIn und Twitter und abonnieren Sie den Newsletter.



**Funded by the European Union**

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Research and Executive Agency (REA). Neither the European Union nor REA can be held responsible for them.



**HOCHSCHULE RHEIN-WAAL**  
 Rhine-Waal University of Applied Sciences

**Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde**

**Hochschule Bonn-Rhein-Sieg**  
 University of Applied Sciences

#### Kontakt

Prof. Dr. Daniela Lud  
 +49 2842 9082 5236  
 daniela.lud@hochschule-rhein-waal.de



#### Kontakt

Dr. Susanne von Münchhausen  
 +49 3334 657 355  
 Susanne.vonMuenchhausen@hnee.de



#### Kontakt

Aysegül Yasari  
 +49 2241 865 9517  
 ayseguel.yasari@h-brs.de

